

G-2

Titel Bessere Hilfe für Langzeitarbeitslose!
AntragstellerInnen Ostalb
Zur Weiterleitung an SPD-Bundestagsfraktion, SPD-Bundesparteitag

angenommen mit Änderungen angenommen abgelehnt

Bessere Hilfe für Langzeitarbeitslose!

1 Wir fordern einheitliche Höchstgrenzen bei Betreuungsschlüsseln in Jobcentern in Höhe von maximal 100
2 Personen pro Betreuer, um die Qualität – und damit auch den Erfolg – der Beratungen zu erhöhen.

3

4 **Begründung**

5 Arbeit ist enorm wichtig für uns. Sie sichert nicht nur unseren Lebensunterhalt, sondern definiert auch zu
6 einem Großteil, wer wir sind. Ein Verlust der Arbeit hat häufig nicht nur materielle Einschränkungen und den
7 Verlust des Lebensstandards zur Folge, sondern wirkt sich auch auf andere Lebensbereiche negativ aus: So
8 werden die Gesundheit, Sozialkontakte und die Psyche belastet. Dies gilt vor allem für Langzeitarbeitslose.
9 Um auf die individuellen Problemlagen der Menschen eingehen zu können, braucht man Zeit. Zeit, die ein
10 Betreuer im Jobcenter oft nicht hat. Denn der Betreuungsschlüssel wird von Jobcenter zu Jobcenter individuell
11 festgelegt. Dies bedeutet in der Praxis, dass teilweise ein Betreuer für 180 Langzeitarbeitslose zuständig
12 ist.